

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 103 (1977)  
**Heft:** 46

**Artikel:** Audienz  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-619937>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Der Dreisäulenpensionär



Useim  
Inner-  
rhoder  
Witz-  
tröckli

I Brölisau obe froged en Frönte amene Buebli: «So hend er do obe au Komunische?» Do froged das Buebli zrogg, was den seb töfls sei. De Frönt het en ufkläät, das seiid Lüüt, wo all gad nebes ommenandstendid, alls welid besser wesse, ale Lüüt nebes vobredigid ond all z lötzl Loh heiid. «Aha ase», säät das Buebli, «jo jo, me hend zwee, de Lehrer ond de Pfarrer.» *Sebedoni*

### Audienz

Ein Amerikaner war in London auch zu einer Audienz bei der Königin Viktoria eingeladen. Nachher erzählte er daheim:

«Sie hätte mich zum Mittagessen behalten. Aber sie hatte gerade grosse Wäsche.»

### Literatur

Ein Student: «Smith ist so dumm, dass er Galsworthy nicht von Gallenstein unterscheiden kann.»

Ein anderer Student: «Und was hat Gallenstein geschrieben?»

### Höchstes Glück

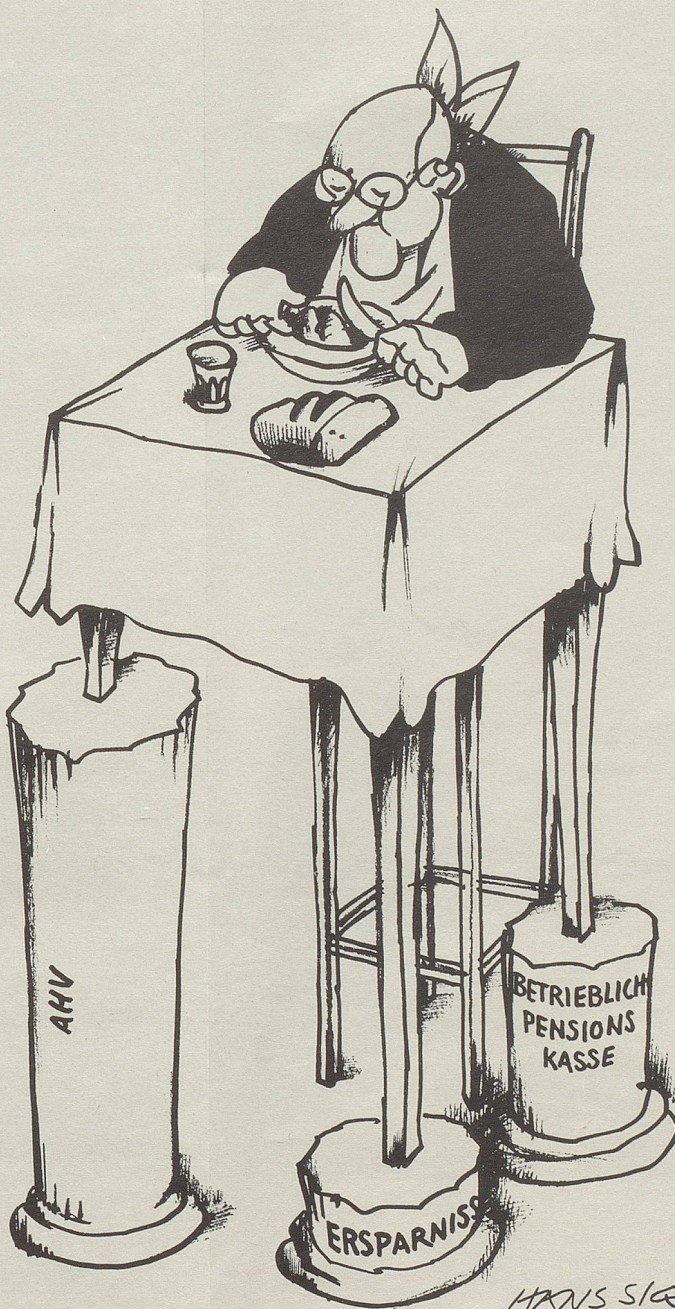
«Mach mich zum glücklichsten Mann auf der Welt», flehte er.

So gab sie sich denn mit zweihundert Dollar im Monat zufrieden und sie konnten sich scheiden lassen.

## Uff Baaselbieter Dütsch gseit

Blau Naase sy wie Guld-zehn: nit schön, aber tüür.

*Hans Häring*



## Nebelspalter

Impressum



### Redaktion:

Franz Mächler  
9400 Rorschach  
Telefon 071 / 41 43 43

Frauenseite: Marta Ramstein, Dr. phil.

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag

Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet

Verlag, Druck und Administration:  
E. Löpfle-Benz AG, Graphische Anstalt  
9400 Rorschach  
Telefon 071 / 41 43 41 / 41 43 42

### Abonnementspreise Schweiz:

3 Monate Fr. 18.50,  
6 Monate Fr. 35.-, 12 Monate Fr. 62.-

### Abonnementspreise Europa:

6 Monate Fr. 50.-, 12 Monate Fr. 90.-

### Abonnementspreise Uebersee:

6 Monate Fr. 60.-, 12 Monate Fr. 110.-

Einzelnummer Fr. 2.-

Postcheck St.Gallen 90 - 326

Abonnements nehmen alle Postbüros,  
Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach  
entgegen. Telefon 071 41 43 43

### Inseraten-Annahme

#### Inseraten-Regie:

Theo Walser-Heinz, Fachstr. 61, 8942 Oberrieden  
Telefon 01 / 720 15 66

#### Inseraten-Abteilung:

Hans Schöbi, Signalstrasse 7, 9400 Rorschach  
Telefon 071 / 41 43 44

und sämtliche Annoncen-Expeditionen

#### Insertionspreise:

Nach Tarif 1977/1

#### Inseraten-Annahmeschluss

ein- und zweifarbige Inserate:  
15 Tage vor Erscheinen  
vierfarbige Inserate:  
4 Wochen vor Erscheinen